

§ 8 StRGVV (Bayern) — Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung

Landesrecht Bayern

Stand: 25.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

1. Finanzen, Haushalt, Steuern, Staatsvermögen

- a) Haushaltsaufstellung und -überwachung
- b) Staatliches Kassen- und Rechnungswesen
- c) Staatliches Steuer-, Kosten- und Gebührenwesen, Lastenausgleichsabgaben, Kirchensteuer
- d) Amtshilfeverkehr mit dem Ausland in Steuersachen
- e) Steuerberatungswesen
- f) Kommunalen Finanzausgleich
- g) Staatsvermögen, soweit nicht Verwaltungsvermögen anderer Behörden, Durchführung des Art. 81 der Verfassung
- h) Staatsschuldenverwaltung
- i) Staatsbürgschaften
- k) Zentrales staatliches Beteiligungsmanagement
- l) Landesbodenkreditanstalt und Landesanstalt für Aufbaufinanzierung
- m) Beschaffung des Sachbedarfs, Vergabe öffentlicher Aufträge: Grundsatzfragen, soweit nicht § 4 Nr. 1 Buchst. g
- n) Mitwirkung in Angelegenheiten der Deutschen Bundesbank

2. Heimat

- a) Staatliche Schlösser, Gärten und Seen
- b) Brauchtum, Heimatpflege, regionale Identität
- c) Volksmusik
- d) Behördenverlagerungen: Grundsatzfragen
- e) Demographische Entwicklung: Grundsatzfragen und Koordinierung

3. Recht des öffentlichen Dienstes

- a) Beamten-, Besoldungs-, Versorgungs-, Tarif- und Laufbahnrecht
- b) Landespersonalausschuss
- c) Wohnungsfürsorge für Staatsbedienstete

4. Digitales

- a) Digitale Erschließung
- b) Technische Angelegenheiten der digitalen Verwaltung
- c) Staatliche Rechenzentren, staatliche Kommunikationsinfrastruktur
- d) Sicherheit in der Informationstechnik, soweit nicht § 3 Nr. 3 Buchst. i

5. Verwaltungsreform: Grundsatzfragen

6. Vermessungs-, Kataster- und Abmarkungswesen, Geobasisdaten, Geodateninfrastruktur

7. Rechtsstreitigkeiten des Staates und allgemeines Fiskalat

8. Wiedergutmachung

9. Finanzgerichtsbarkeit einschließlich Verfahrens- und Gerichtskostenrecht.

Es führt neben seinem ersten Dienstsitz in der Landeshauptstadt einen zweiten Dienstsitz in Nürnberg.

Zitiervorschlag: § 8 StRGVV (Bayern)

Quelle: bayernrecht, abgerufen 25.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt (verkuendung-bayern.de: <https://www.verkuendung-bayern.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/StRGVV/8>